



Werkfeuerwehrverband Bayern e.V.
Römerhofweg 8, 85748 Garching

Werkfeuerwehrverband Bayern e.V.
Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz

Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

kommunikation@wfv-bayern.de
www.wfv-bayern.de

15. Oktober 2020

Vorstellung der Betriebsfeuerwehr LMU Klinikum München

Das LMU Klinikum München gliedert sich in 29 Fachkliniken, zwölf Institute und sieben Abteilungen. Neben ambulanten Versorgungseinrichtungen stehen rund 2.000 Betten für teil- und vollstationäre Behandlungen bereit.

Insgesamt werden an den beiden Standorten Campus Großhadern und Campus Innenstadt rund 500.000 Patienten jährlich behandelt. Das LMU Klinikum ist damit eine der größten Kliniken Deutschlands und gilt zusammen mit der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München national und international zu den führenden Medizinstandorten.

Aufgrund der besonderen Anforderungen am Standort Großhadern (z.B. Stadtrandlage, komplexe Baustruktur) wurde im Jahr 2015 der Aufbau einer Betriebsfeuerwehr beschlossen.

Seit Januar 2018 stehen der Betriebsfeuerwehr 30 nebenberufliche Kräfte zur Verfügung, welche im Bedarfsfall über die 24 Stunden besetzte Leitwarte des Klinikums alarmiert werden. Die Einsatzzahlen liegen derzeit bei 15 bis 30 Einsätzen pro Jahr, wobei die meisten Alarme auf Fehlalarmen der Brandmeldeanlage zurückzuführen sind.

Für den Erstangriff im Gebäude steht ein selbstgebauter "Löschkarren" zur Verfügung, für weiterführende Maßnahmen und Einsätze im Außenbereich (z. B. Großparkplätze, klinikumseigener Hubschraubersonderlandeplatz mit feststationiertem ITH "Christoph München") wird ein gebrauchtes LF 16/12 (Baujahr 1989) genutzt.

Vordringliche Aufgabe der Einheit ist es, bei einem Brandalarm möglichst schnell eine Lageerkundung durchzuführen, ggf. notwendige Räumungsarbeiten in Bereichen mit Patienten zu koordinieren und bis zum Eintreffen der öffentlichen Feuerwehr einen Löschangriff vorzunehmen. Nach Eintreffen der öffentlichen Feuerwehr wird diese durch ortskundige Kräfte der Betriebsfeuerwehr eingewiesen und bei Bedarf unterstützt. Neben den Aufgaben im abwehrenden Brandschutz übernimmt die Betriebsfeuerwehr Aufgaben nach dem Arbeitsschutzgesetz (z.B. Sicherstellung der schnellen Rettung von Beschäftigten aus schwer zugänglichen Arbeitsplätzen) und ist fest in die Katastrophenpläne des Klinikums integriert (z.B. Massenfall von Kontaminierten).

© Text: Werkfeuerwehrverband Bayern / LMU Klinikum München

© Bilder: LMU Klinikum München



Werkfeuerwehrverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz



Vorsitzender: Martin Wilske **stellv. Vorsitzender:** Peter Eschenbacher **stellv. Vorsitzender:** Andreas Schnepf
Schatzmeister: Jürgen Wettlaufer **Geschäftsführer:** Stefan Deschermeier, Römerhofweg 8, 85748 Garching bei München
Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt, IBAN: DE33 7935 0101 0000 2007 82, SWIFT-BIC: BYLADEM1KSW
Vereinsregister Nr. 6832, AG München, StNr. 241/111/60933, www.wfv-bayern.de, geschaeftsstelle@wfv-bayern.de